



HOME CARE BERLIN E.V.

1993 – 2023

# 30 JAHRE ENGAGEMENT FÜR EIN STERBEN IN WÜRDE!

**Home Care Berlin e.V.**

Brabanter Straße 21 · 10713 Berlin  
Tel.: (030) 453 43 48 · [info@homecareberlin.de](mailto:info@homecareberlin.de)

[WWW.HOMECAREBERLIN.DE](http://WWW.HOMECAREBERLIN.DE)

## PROGRAMM DER MATINEE

- Begrüßung:** **Dr. Thomas Schindler**  
(Vorsitzender des Vorstandes)
- Grußworte:** **Dr. Ina Cyborra**  
(Gesundheitssenatorin Berlin)
- Dr. Claudia Bausewein**  
(Präsidentin – Deutsche Gesellschaft  
für Palliativmedizin)
- Dr. Winfried Hardinghaus**  
(Vorsitzender – Deutscher Hospiz -  
und Palliativverband)
- Moderation** **Prof. em. Dr. Jürgen Jage**  
**über Musik:** (Professor für Anästhesiologie und Pianist)
- Musik Teil 1:** **J.S. Bach: Aria in G-Dur (BWV 988)**  
Thema der „Goldberg“-Variationen
- J. Brahms: „Oh Tod, wie bitter bist du ...  
Oh Tod, wie wohl tust du...“**  
Aus „Vier ernste Gesänge“ für Bass  
und Klavier op. 121  
(Bearb. für Klavier allein von Max Reger)
- Rückblick:** **Geschichte von Home Care Berlin e.V.**  
( Dr. Thomas Schindler)
- Heute:** **Home Care Berlin e.V. und seine Projekte**  
( Dr. Christina Fuhrmann, Senatsverwaltung für  
Wissenschaft, Gesundheit und Pflege )

**Musik Teil 2** **J. Brahms: Intermezzo A-Dur op. 118**

**J.S. Bach: Air in D-Dur (BWV 1068)**  
Aus der Orchestersuite No. 3  
( Bearb: für Klavier allein von Alexander Siloti )

**PAUSE** (20 Minuten)

**Vortrag:** **Wie starben**  
**Johann Sebastian Bach (1685–1750),**  
**Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)**  
**& Johannes Brahms (1833–1897)**  
**und was wäre anders gewesen,**  
**wenn es damals schon Home Care**  
**und SAPV gegeben hätte?**  
( Dr. Thomas Schindler )

**Musik Teil 3:** **J.S. Bach: Sonatina aus der Kantate**  
**„Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ (BWV 106)**  
( Bearb. für Klavier allein von Jaques Erdos )

**J.S. Bach: Jesus bleibet meine Freude**  
(BWV 147) Aus der Kantate „Herz und Mund  
und Tat und Leben “  
( Bearb. für Klavier allein von Myra Hess )

**Verabschiedung:** **Dr. Thomas Schindler**  
(Vorsitzender des Vorstandes)

**ENDE**

## Jürgen Jage

Jürgen Jage wuchs in Erkner auf. Sein Vater war Pianist und Kirchenmusiker an der Ev. Genezareth-Kirche in Erkner. Schon früh erhielt J. Jage Klavierunterricht u.a. bei Lothar Broddack, einem bekannten Berliner Konzertpianisten.

Der Mauerbau unterbrach seine musikalische Entwicklung, auch, weil er Medizin studierte. Parallel zur ärztlichen Tätigkeit an der Charité übernahm er von seinem Vater ehrenamtlich die Organistentätigkeit für einige Jahre. 1981 verließ er die DDR.

Seit 1992 wirkte er als Professor für Anästhesiologie an der Johannes-Gutenberg- Universität zu Mainz. Seine Publikationen, z. B. zu Medikamenten gegen Krebs Schmerzen, gehören zu den Standardwerken in der Palliativmedizin.

Im Ruhestand widmet er sich nun ganz der Musik und ist ein leidenschaftlicher Pianist. Er studiert am Mainzer Peter-Cornelius-Konservatorium in der Klavierklasse von Uwe Zeutzheim überwiegend Werke der Romantik und klassischen Moderne.

J. Jage gestaltet eigene Konzerte im nichtöffentlichen und öffentlichen Raum. Er tritt gern in sozialen Einrichtungen im Rahmen von Benefizkonzerten auf. Bei seinen Auftritten versteht er es, die Zuhörer durch sein Gespür für eine besondere Programmgestaltung, erläuternde Moderation und sein ausdrucksstarkes Klavierspiel in den Bann zu ziehen.

Jürgen Jage



HOME CARE BERLIN E.V.

Bitte schalten Sie Ihre Mobiltelefone aus.

**Datenschutzhinweis:** Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, tragen Sie bitte das ausgeteilte Schlüsselband sichtbar. Sollten Sie zufällig aufgenommen werden, werden wir das entsprechende Material entfernen.